

Bürgerstiftung Plauen

Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Jahr 2016

- Im Jahr 2016 waren wie in den Vorjahren die Verwaltung der Stiftungsmittel, die Vergabe von Projektfördermitteln, die Einwerbung von Spenden und Zustiftungen sowie die Öffentlichkeitsarbeit Tätigkeitsschwerpunkte;
- Es wurden 11 Vorstandssitzungen ehrenamtlich durchgeführt und keinerlei finanzielle Mittel an die Vorstandsmitglieder (d.h. auch keine Sitzungsgelder, Fahrtkosten od. ä.) ausgereicht;
- Für das Jahr 2016 wurden 34 Förderanträge gestellt. Mit allen Antragstellern, die formell und inhaltlich richtige Anträge (d.h. entsprechend der Förderrichtlinien der Bürgerstiftung) gestellt hatten, wurden vom Vorstand Projektvorstellungsgespräche geführt. An den Projektvorstellungsgesprächen nahmen auch Vertreter des Stiftungsrates teil. Im Anschluss erfolgte die Projektauswahl sowie die Vorstellung und Abstimmung der Projekte mit dem Stiftungsrat. Am 11.06.2016 konnten die ausgewählten Antragsteller auf der Bühne des Plauener Altmarktes im Rahmen des Spitzenfestes symbolische Verrechnungsschecks i.H. von insgesamt 26.057 € entgegen nehmen. Zwischenzeitlich wurden die Projekte weitgehend umgesetzt und ordnungsgemäß abgerechnet;
- Für das Jahr 2017 wurden 27 Projektanträge mit einem finanziellen Gesamtumfang von 58.886,29 € gestellt. Die Prüfung und Auswahl der Projekte erfolgte analog der Verfahrensweise in den Vorjahren. Entsprechend des Wirtschaftsplanes stehen ca. 24.000 € für Projektförderungen im Jahr 2017 zur Verfügung.
- Durch eine erfolgreiche Geldanlage und das aktive Management der finanziellen Stiftungsmittel, verbunden mit einer außerordentlich stringenten Ausgabenpolitik (die gesamten Verwaltungsaufwendungen belaufen sich auf ca. 3.800 € bei einer Bilanzsumme von ca. 1.457.000 €) konnte im Jahr 2016 trotz einer Rekordausgabe für Stiftungszwecke (28.322 € !) ein wirtschaftlicher Überschuss erzielt werden. Die Einwerbung von Spenden und von Zustiftungen sowie die Gewinnung von Mitgliedern, die sich finanziell an der Stiftung beteiligen, ist uns im Jahr 2016 deutlich besser als in den Vorjahren gelungen. Für die Zukunft besteht diesbezüglich aber weiterhin „Luft nach oben“;

- Die im Vorjahr aktualisierten Finanz- und Förderrichtlinien haben sich in Ihrer praktischen Anwendung bewährt;
- Gegenüber den Vorjahren wurde die Öffentlichkeitspräsenz der Bürgerstiftung weiter verbessert. Pressekonferenzen, Presse- und Rundfunkmitteilungen von geplanten sowie von erfolgreich realisierten Projekten trugen ebenso wie die gut gepflegte Stiftungshomepage zur steigenden Bekanntheit und Akzeptanz der Bürgerstiftung Plauen bei. Öffentlichkeitswirksame Auftritte bei Empfängen und Jubiläen sowie die aktive Mitgliedschaft und Mitarbeit im Bundesverband Deutscher Stiftungen (u. a. im Rahmen des 13. Sächsischen Stiftungstages in Plauen sowie des AK Umwelt in Rheinsberg) wurden darüber hinaus zur Verbesserung des Images der Bürgerstiftung genutzt;
- Sämtliche behördlichen Anfragen wurden –unterstützt durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft E&P- vollumfänglich und fristgemäß beantwortet. Die Gemeinnützigkeit der Bürgerstiftung Plauen konnte vom Finanzamt beanstandungsfrei bestätigt werden.

Plauen, den 30.03.2017

Mit vogtländischem Gruß



Prof. Dr.-Ing. Bernd Märtner